



Medienkommentar

Vom Arabischen Frühling bis zum Maidan

So und nicht anders, läuft von Palästina bis zum Maidan: Vor der Weltöffentlichkeit brandmarken die Hauptmedien ausschliesslich die Terroristen ...



So und nicht anders, läuft von Palästina bis zum Maidan: Vor der Weltöffentlichkeit brandmarken die Hauptmedien ausschliesslich die Terroristen vor Ort als Kern des Problems. Doch diese sind samt und sonders nur billige Lohnknechte der wahren Kriegstreiber. Ins Zentrum des Weltinteresses, gehören daher diese Drahtzieher. Was diese Kriegstreiber genau wollen? Sämtliche Völker der Erde ihres Nationalbewusstseins entheben und einen einzigen Weltstaat errichten. Diese Kriegstreiber sind Globalisten! Sie selber mögen in der Gestalt von Amerikanern, Briten, Deutschen, Franzosen, Israeliten oder was auch immer daherkommen, im Herzen aber zählen sie sich zu keiner dieser Nationen. Sie sehen sich als Kopf dieser neuen Einwelt-Sekte! Um ihrer Weltherrschaft willen, opfern sie jede Nation! Als Amerikaner opfern sie die amerikanische Nation, als Deutsche opfern sie die deutsche Nation, als Schweizer suchen sie die Schweiz zu opfern, als Franzosen die französische, als Engländer die englische, als Ukrainer die ukrainische usw. Was sie brauchen, ist immer nur das Eine: Unruheherde, am liebsten extrem linke oder extrem Handlanger, die die eigene Regierung verhetzen und unregierbar machen. Ist ihnen das gelungen, wie gerade wieder auf dem Maidan, operieren sie so lange gegen jedes Nationalbewusstsein, bis sie die „Schutzmacht“ über die jeweilige Nationen erlangt haben. Dann aber machen sie ihre zuvor gekauften Lohnterroristen zu Kanonenfutter. Sie schiessen die eigenen Lohnknechte ab, weil sie nur zur Tarnung und als Mittel zur Globalisierung dienen. Vor der Weltöffentlichkeit tobt ein Kampf gegen böse Diktatur und Nationalismus einerseits, um eine scheinbare Demokratisierung andererseits. In Tat und Wahrheit aber geht es einzig und allein um Weltherrschaftsansprüche einer finanzstarken und militärgewaltigen Oberschicht, die sich zäh und strategisch zur globalen Herrschaft über alle Nationen aufschwingt. Die wahrhaftigen Terroristen sind verschworene Globalisten. Diese gehören daher ins Zentrum des allgemeinen Weltbewusstseins und nicht die betrogenen Lohnterroristen in all den Herren Ländern. Solange diese globalistischen Kriegstreiber nicht gestürzt sind, kann es keinen Frieden auf Erden geben!

„Gerade versuchen wieder gewisse Medien die Terroristen vom Maidan, als die eigentlichen Sündenböcke zu verkaufen. Doch in Wahrheit sind dies lauter instrumentalisierte Lohnknechte, blindgemachte Terroristen der Weltherrschaftssekte.“

„Wieder einmal mehr manövrieren die kriegstreibende Hintergrundmächte geschickt sogenannte rechtsextreme Nationalisten in die Rolle des zentralen Sündenbocks der Ukraine. Doch die Terroristen vom Maidan sind nichts als gekaufte Lohnknechte der globalisierenden 1-Welt-Verschwörer. Sie fließen als Öl aufs Feuer dieser globalistischen Todessekten. Zuletzt aber sind sie deren billiges Kanonenfutter, das sie wie nutzloses Ungeziefer ausrotten.“

von -

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.